



medbuy[®]
medical
consulting



JOHANNITER



Gemeinsame Pressemitteilung

Eine ganze Schule schockt: Wiederbelebungstraining und Flashmob am MDG in Nienburg

Nienburg, 03. Juni 2025 // Das Marion-Dönhoff-Gymnasium (MDG) in Nienburg startet am kommenden Freitag ein innovatives Projekt zur Förderung der Ersten Hilfe und Notfallkompetenz bei Schülerinnen und Schülern. Ziel ist es, rund 800 Schülern der Jahrgänge 5 bis 11 den sicheren Umgang mit einem Laien-Defibrillator (AED) beizubringen. Das umfangreiche Training findet im Schulgebäude statt und wird vom MDG gemeinsam dem ASB-Kreisverband Nienburg, der Johanniter-Unfall-Hilfe Landesbergen und der Firma MedBuy durchgeführt. Unterstützung gibt es von weiteren ASB- und Johanniter-Schwesterverbänden aus ganz Niedersachsen.

Insgesamt werden etwa 70 qualifizierte Ausbilder die Schülerinnen und Schüler in Ihren Klassen schulen – denn: Erste Hilfe geht gemeinsam am besten! Das Training endet am Mittag mit einem besonderen Highlight: einem Flashmob, bei dem alle Teilnehmenden ihr erlerntes Wissen in einem „gemeinsamen Drücken“ präsentieren. Zahlreiche Schüler, Lehrer sowie Menschen in Uniform werden – bei schönem Wetter - draußen auf dem Freigelände der Schule so genannte Trainingsphantome reanimieren. „Es soll niemand erschreckt oder besorgt sein, wenn er diese Szene beobachtet“, erklärt ASB-Pressesprecherin Anke Diekmann. „Jeder dürfe aber durchaus darüber nachdenken, ob er selbst in der Lage ist, im Notfall die richtigen lebensrettenden Maßnahmen durchzuführen oder ob ein Training sinnvoll wäre“, meint sie.

Rahmenprogramm: Begegnung mit Rettungsorganisationen

Im Rahmen des Aktionstags stellen Organisationen aus dem Bereich Notfallrettung ihre Tätigkeiten und Ausrüstung den Schülern des MDG an Ständen auf einer Mini-Blaulichtmeile vor. Ziel ist es, Berührungängste abzubauen und den Erstkontakt zwischen Schülern und Rettungskräften zu fördern. Mit dabei sind die Polizei Nienburg, die Rettungsleitstelle Schaumburg/Nienburg, die Drohnengruppe der Feuerwehr, die Firma Zoll, die Helden-Helfer, die Johanniter und der ASB mit der Notfallapp ASB-SCHOCKT.

Dynamik beschleunigte sich bei der Wiederaufnahme

Das Projekt wurde bereits im Jahr 2020 konzipiert. Soeke Schumann von der Firma Medbuy erinnert sich: „Im Zusammenhang mit ASB-Schockt habe ich gemeinsam mit Anke Diekmann vom ASB überlegt, wie wertvoll es wäre, einem gesamten Gymnasium die Reanimationstechniken und die Anwendung eines AED-Geräts zu vermitteln.“ Schnell nahm das Vorhaben konkrete Gestalt an: Sowohl beim MDG als auch bei den Verantwortlichen des ASB, insbesondere Geschäftsführer Jens Sewohl, stieß die Initiative auf offene Ohren. „Die Planung der Veranstaltung war nahezu abgeschlossen, der Termin stand fest und alles war vorbereitet“, berichtet Anke Diekmann, Pressesprecherin des ASB. Allerdings vereitelte die COVID-19-Pandemie diese Pläne: Nur zwei Tage vor dem vorgesehenen Termin musste die Veranstaltung abgesagt werden.

Bis Herbst 2024 ruhte das Projekt zunächst in der Schublade. Erst im September letztes Jahr

brachten Schumann und Diekmann die Initiative erneut in Bewegung, woraufhin MDG Schockt erheblich an Dynamik gewann.

Schülerbeteiligung & Projektmanagement

Eine Schülergruppe aus Jahrgang 12 wurde nun aktiv in die Planung eingebunden. Dabei lernten die Jugendlichen Projektmanagement, Teamfähigkeit, dem Verfassen von Anträgen sowie Pressearbeit und Kommunikation mit den beteiligten Organisationen. „Wir fördern damit nicht nur die praktischen Kompetenzen, sondern stärken auch das Verantwortungsbewusstsein der jungen Menschen“, so Lehrer Martin Reuss.

Hinweise zur Veranstaltung & Spendenmöglichkeit

Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung ist eine Schulveranstaltung und keine öffentliche Großveranstaltung. Sie wurde durch zahlreiche Sponsoren großzügig gefördert. Wer noch Spenden möchte, kann dies gerne tun und sich unter martin.reuss@mdg-ni.de an das MDG wenden. Alle Gelder, die nach dem Aktionstag noch frei sind, werden für die Anschaffung öffentlicher AED-Geräte im Raum Nienburg eingesetzt.

Social Media & Partnerschaften

Um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen, wurde der Hashtag #MDGschockt entwickelt. Alle Beteiligten – Schüler, Organisationen und Partner – werden an diesem Tag Inhalte auf sozialen Medien teilen, um das Thema Erste Hilfe sichtbar zu machen, Nachahmer zu inspirieren und die Reichweite des Projekts zu erhöhen.

Besonders freut sich das Team über die Unterstützung der Influencer Bastian Janßen alias Papa Basti sowie Jona, die durch ihre Reichweite zusätzliche Aufmerksamkeit generieren möchten.

Veranstaltungsdetails:

Datum: 13. Juni 2025

Uhrzeit: 8:00 – 13:00 Uhr

Ort: Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg, Leinstraße 52, 31582 Nienburg

Pressetermin: 10:00 Uhr – im Schulforum

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Anke Diekmann; a.diekmann@asb-nienburg.de; Mobil: 0176-13971111